



100 Jahre Trachtenverein Rimsting

Beitrag

Die Jahreshauptversammlung des Rimstinger Trachtenvereins „GTEV Trachtenverein Ludwigshöhe“ stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Gründungsfestes vom 6. bis 10. Juli. Vorstand Matthias Feichtner berichtete ausführlich von den Arbeiten und dem geplanten Programm.

„Die Trachtlerinnen und Trachtler blicken in ein ereignisreiches Jahr. Den absoluten Höhepunkt in diesem Kalenderjahr stellt zweifelsohne das 100-jährige Gründungsjubiläum im Juli dar“ startete Feichtner in seinen Bericht. So habe sich der Verein entschieden diesen runden Geburtstag im Rahmen eines fünftägigen Festes zu begehen. Das Festzelt wird an der Nordstraße in der Nähe des Feuerwehrhauses stehen.

Das Fest startet am Donnerstag, den 6. Juli mit dem Bieranstich. Hier spielt die Festmusik Musikkapelle Wildenwart. In der Bar werden die Preaner Buam für musikalische Unterhaltung sorgen. Am Freitag findet das Bier- & Weinfest statt. Es spielen die Weißngroana und die Schladl Musi, Barmusik ist das Onkel Bazi Orchester. Der Festsamstag beginnt um 9 Uhr mit dem Gebietspreisplatteln von Kindern, Jugend und Aktiven des Gebietes „Simssee“. Am Abend findet um 18.30 Uhr das traditionelle Totengedenken am Kriegerdenkmal statt. Im Anschluss wird von dort ins Festzelt marschiert. Um 20 Uhr beginnt der feierliche Festabend. Hier spielen und singen regionale Gruppen, wie die Rimstinger Sängern und die Westnboch Musi. Die Trachtenkinder, die Jugend und Aktiven tanzen und platteln. Auch ein Auftritt der Gaugruppe des Gauverbandes I ist geplant. Der Höhepunkt der 100-Jahr-Feier ist der Festsonntag. Ab 8 Uhr werden die Vereine zum Weißwurstfrühstück empfangen. Gegen 9 Uhr ist Aufstellung zum Kirchenzug in der Nordstraße. Von dort marschieren die Trachtler Richtung Ludwigshöhe, wo der Festgottesdienst, geleitet von Pfarrer Gottfried Grengel, zelebriert wird. In diesem Rahmen wird auch die neue Vereinsfahne, die derzeit bei Irmi Axmann in Gstadt entsteht, geweiht. Im Anschluss an den Festgottesdienst ziehen die Trachtler in einem Festzug von der Endorfer Straße bis zur Grundschule Rimsting und zurück zum Festzelt. „Dort werden wir hoffentlich von zahlreichen Ehrtänzen unterhalten“, so Feichtner. Es spielen die Musikkapelle Wildenwart. Mit der Anzies Muse wird später der Festtag an der Bar ausklingen. Am Montag stellt das Kesselfleischessen mit dem Tag der Betriebe und Vereine – musikalisch gestaltet von der Band Alpenbeat – den Abschluss des Jubiläumsfestes. Die Bewirtung übernimmt Robert

Mayer, das Festbier liefert das Hofbräuhaus Traunstein

„Für den Auf- und Abbau des Festzeltes, zum Girlanden binden, zum Kuchen backen oder zur aktiven Mitarbeit während der Veranstaltungstage werden viele helfende Hände gebraucht. Dazu bitte ich alle Trachtlerinnen und Trachtler um tatkräftige Unterstützung. Aber auch über Hilfe aus der Bevölkerung freuen wir uns. Ein großer Dank geht vorab an alle Grundstückseigentümern, die ihre Grünflächen für das Festzelt oder als Parkflächen zur Verfügung stellen. Ohne Euch alle wäre solch ein Fest nicht möglich“, erklärte Vorstand Feichtner.

Ganz herzlich eingeladen sind sämtliche Gemeindebürger, alle Vereine und Unternehmen. Eine Einladung geht auch an die Trachtenvereine des Gebietes „Simssee“ vom Gauverband I und an weitere Trachtenvereine aus der Nachbarschaft.

Nach dem ausführlichen Fest-Bericht berichtete Schriftführer Maximilian Guggenbichler über das vergangene Vereinsjahr. Kassier Daniel Grimm konnte ein Plus vermelden. Grund dafür waren vor allem das sehr erfolgreiche Dorffest und das Seefest. Es seien dieses Jahr auch einige Investitionen geplant, wie beispielsweise neue Trachten für die Trachtenkinder und –jugend. Die Kinder- und Jugendgruppenleitung Julia Mitterer und Johann Pichler jun. berichteten über die erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Die Entwicklung sei sehr erfreulich, es seien jederzeit neue Kinder und Jugendliche zur Trachtenprobe herzlich willkommen. Vorplattler Florian Stöffl stellte dann die neuen Vereinswesten für die aktiven Buam und Männer vor. Er berichtete, dass die Aktiven sehr engagiert in der Festzeltplanung und -vorbereitungen arbeiteten. Bürgermeister Andreas Fenzl stellte in seinem Grußwort dem Verein ein hervorragendes Zeugnis aus und wünschte für die Festvorbereitungen alles Gute.

Weiteres zum Fest in Rimsting 2023

Aktuelle Entwicklungen und diverse Infos kann man in regelmäßigen Abständen im Gemeindeblatt oder tagesaktuell im Internet www.trachtenverein-rimsting.de finden.

Sperrungen während des Festes

Am Festsonntag, den 09.07.2023, wird ab 9 Uhr die Endorfer Straße ab Abzweigung Finsterleitner Straße (von Endorf kommend) bis zur Priener Straße (Abzweigung Greimhartinger Straße) bis voraussichtlich 14 Uhr für den Verkehr beidseitig komplett gesperrt. Die Zufahrt von der Bahnhofstraße ist bis zum Kreisverkehr möglich. Der Kreisverkehr selbst ist gesperrt. Umleitungen werden eingerichtet. Ebenso herrscht in der Nordstraße an allen Veranstaltungstagen und einigen Tagen davor und danach zum Auf- und Abbau absolutes Halteverbot. Der Trachtenverein bittet vorab etwaige Einschränkungen zu entschuldigen und hofft auf Verständnis.

Text: Matthias Feichtner – **Foto:** Marina Giglinger

Bildunterschrift: Die Aktiven des Trachtenvereins auf der Ludwigshöhe – auch mit diesem Bild wirbt der Trachtenverein für das Jubiläumsfest vom 6. bis 10. Juli.



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Festzelt
2. Jahreshauptversammlung
3. Jubiläum
4. Rimsting
5. Trachtenverein Rimsting